

Auswanderung Pölking aus Südlohne

Gemäß „Lohner-Familien“ wird die Stelle des Zeller Pölking in Südlohne erstmals 1291 als Lefhardi in Sutloh genannt, 1504 Gerd Lefferding. Im Buch „Die Bauernhöfe im Amte Vechta“ wird weiter aufgeführt: 1545 Hermann Polkink, 1549 Jacob Polking, 1664 Gerd Polkingk. Die weiteren Generationen sind dann in der Lohnern Kirchenbüchern zu verfolgen.

Von Gerd Pölking ausgehend, wird in der 5. Generation die Familie Johan Herman Pölking und Gertrud Krimpenfort mit neun Kindern aufgeführt. Von dem Sohn Clemens ist ein Kind und von dem Johann sind zwei Kinder vor 1870 ausgewandert. Es wird angenommen, dass nach dem frühen Tod von Anna Maria Möhlenstedt, Ehefrau von Clemens Pöking, die zu der Zeit drei und fünf jährigen Kinder Elisabeth und Anton, in der Familie von dem Bruder Johann Pölking und Maria Elisabeth Möhlenstedt mit aufgenommen wurde und Clemens bei seinem Bruder Johann auf der Möhlenstedt Köttere in Südlohne als Landarbeiter untergekommen ist.

Für Bernard Pölking wurde 1862 ein Reisepass ausgestellt.

- *Bernard Pölking, Schiffer, Ehrendorf, Pass: 11.09.1862, 20 Jahre alt, Ziel: Bremerhaven*

Zusammen mit seinem Bruder Johann Anton Pölking, musterte er im September 1862 in Bremen, auf dem Dreimaster-Frachtschiff „Seringapatam“ an. Als Ziele sind angegeben: Cadiz, Spanien und Calcutta, Indien. Im Bremer Seemannsamt Register ist auch vermerkt, dass er dann am 26.Feb.1864 von diesem Schiff in New York desertiert ist *3.

Bereits 1834 ist ein Onkel von den Dreien ausgewandert, es ist der 24-jährige Joseph Pölking, ein Zwillingbruder von dem Clemens Pölking, er war Priester und Lehrer in Kentucky (s.u.).

Die Familie in der 5. Generation:

Johan Herman Pölking * 06.12.1764 Südlohne, + 03.02.1850 Südlohne

oo 12.11.1793 Lohne - Maria Gertrud Krimpenfort * 27.11.1769 Lohne +30.12.1831 Südlohne

- Zeller in Südlohne – Kinder dort geboren

- 24.10.1794 Johan Anton Pölking, Zeller Pölking in Südlohne (Erbe) + 18.04.1866 Südlohne
oo 26.05.1830 Lohne – Anna Maria Gertrud Albers *09.06.1805 Südlohne, +13.04.1842 Südlohne
- 14.09.1796 Hermann Heinrich Pölking, + 26.01.1855 Steinfeld
oo 05.02.1834 Lohne – Maria Catharina Grabber * 23.08.1813 Steinfeld, + 01.06.1849 Steinfeld
- Heuerleute in Harpendorf – folgende Kinder sind ausgewandert
 - 16.09.1835 **Johann Anton Pölking**, ausgew.1866, + 10.12.1918 Cleveland, Cuyahoga, Ohio
oo 22.11.1865 Steinfeld – Maria Carolina Nieberding *17.01.1839 Steinfeld +24.12.1912 Ohio
 - 15.01.1843 **Bernard Joseph Pölking**, ausgew.1867, +08.08.1927 Lake Co., Ohio
oo15.01.1873 Cleveland – Catharina Elisabeth Willenborg *29.07.1846 Dinklage +?
 - 10.07.1845 **Joseph Pölking**, ausgew.1866, + 13.03.1916 Cuyahoga, Ohio
oo 12.04.1868 New York – Maria Hülsmann *12.12.1843 Hannover, + 31.12.1915 Cleveland
- 02.08.1800 Johann Pölking, Kötter Möhlenstedt,+ 23.01.1883 Südlohne
oo 23.01.1833 Lohne – Maria Elisabeth Möhlenstedt * 30.11.1811 Südlohne, + 1894 Südlohne
– **die Söhne Clemens und Franz sind vor 1870 ausgewandert – s.u.**
- 01.07.1810 Clemens Pölking, Seemann, + 28.10.1882 Südlohne (verunglückt mit Pferd)
oo 30.07.1845 Lohne – M. A. Clementina Möhlenstedt * 19.03.1816 Südl, + 30.07.1845 Südlohne
- Heuerleute bei Zeller Pölking (Bruder J. Anton)und Seefahrer, Kinder in Südlohne geboren
- **Sohn Anton 1886 ausgewandert – s.u.**
- 01.07.1810 Joseph Pölking, Priester, + 12.1866 St. Rose Priory(Kloster), Kentucky
- **1834 ausgewandert – s.u.**

Zunächst ist Joseph Pölking, ein Zwillingbruder von Clemens Pölking, 1834 ausgewandert:

- **Joseph Pölking** * 01.07.1810 Südlohne, Priester, + Dez. 1866 Saint Rose, Kentucky

Eltern: Johan Herman Pölking * 06.12.1764 Südlohne, Zeller in Südlohne, + 03.02.1850 Südlohne

oo 12.11.1793 Lohne - Maria Gertrud Krimpenfort * 27.11.1769 Lohne +30.12.1831 Südlohne

Er wurde 1851 in Louisville (Kentucky) zum Priester geweiht. Danach war er Lehrer/Professor an der Konfessionsschule und zeitweise Priester an der St. Andrew Catholic Church in Potosio, Grant county, Wisconsin.

Reverend Joseph Pölking verstarb im Dezember 1866 in St. Rose (Kentucky), in einem Dominikaner-Kloster in der Nähe von Springfield.

Siehe auch ausführlichen Bericht: „Auswanderung Father Joseph Polking, O.P. 1834“



Gemäß der „Polking History“ von John C. Polking, hat Anton Pölking anlässlich seiner Goldenen Hochzeit in einem Zeitungsinterview erzählt, dass er am 3. April 1868 seine Heimat verlassen hat und nach 65 Tagen mit einem Segelschiff Anfang Juni 1868 in Baltimore angekommen ist. Eine Passagierliste konnte jedoch nicht gefunden werden. Auch beim Passregister liegt keine Ausreisegenehmigung vor. Möglicherweise ist er unter einem anderen Namen illegal ausgewandert, da er mit 18 Jahren sicherlich zum Wehrdienst hätte eingezogen werden müssen.

Anton Pölking * 31.07.1849 Südlohne, ausgew. 1868 *3, + 02.02.1927 Breda, Carroll, Iowa *1
 Eltern: Clemens Pölking *01.07.1810 Südlohne, Heuermann bei Pölking und Seemann, +28.10.1882 Südlohne
 oo30.07.1845 Lohne – Maria Anna Clementina Möhlenstedt *19.03.1816 Südlohne, +24.09.1854 Südlohne
 oo 26.01.1875 Petersburg, Iowa – Maria Würdehoff *26.01.1853 Erwitte, Westf. +17.04.1935 Breda, IA *1
 - Farmer in Breda, Carroll County, Iowa. Das Paar hatte dort sechs Kinder *2 *3:
 - Maggie *1876, Frank *Mar.1880, Clara *Dec.1882, Anton *Jun.1885, Mary *Jan.1889, Clemens *Jan.1902
 - Clara wurde 1903 Schwester Mary Mildred bei den Franziskanern und starb am 10.06.1946

Nach der Landung in Baltimore, ging es weiter nach Cincinnati. Er blieb dort für einige Zeit und zog dann nach Delaware County, im östlichen Iowa. Die Volkszählung von 1870 zeigt ihn als 19-jährigen Landarbeiter bei dem Farmer William Nothe in der Nähe von Petersburg, Iowa.

Am 30. März 1872 kaufte Anton 120 Morgen Land in Carroll County, Iowa, zum Preis von 7.00 \$ pro Acre. Er machte eine Anzahlung von 247,80 \$. Dies war unerschlossenes Prärieland und lag etwa 300 km westlich von Petersburg, Delaware County. In der Folge baute er auf der Farm ein Haus und gründete 1875 eine Familie und hatte acht Kinder. Die Hypothek war 1882 abbezahlt und im Jahre 1888 war Anton in der Lage weitere 120 Morgen Land zu kaufen. Ein neues größeres Holzhaus konnte 1892 gebaut werden. Im Census von

1900 wird er als Farmer mit Frau und fünf Kinder ausgewiesen. Dort ist auch vermerkt, dass er 1868 eingewandert ist *3. Seine Frau Mary soll 1852 eingewandert sein. Die Chronik besagt, dass Anton immer in Kontakt mit seiner Schwester Elisabeth Rolfes in Südlohne hatte, bis sie im Jahre 1922 verstarb. Er soll sehr betroffen gewesen sein als er erfuhr, dass seine Tante und „Stiefmutter“ Maria Elisabeth Pölking-Möhlenstedt 1894 verstorben war.

Anton Pölking ist nach kurzer Krankheit auf seiner Farm in Breda am 02.02.1927, im Alter von 77 Jahren verstorben. In einem Nachruf in „The Carroll Times“ vom 16.02.1927 wird erwähnt, dass bei seiner Beerdigung neben seiner Frau Mary, fünf noch lebende Kinder mit Ehepartner und 16 Enkelkinder anwesend waren. Er wird als christlicher Mann mit feinem Charakter beschrieben.



THE CARROLL TIMES
 CARROLL, IOWA, WEDNESDAY, FEBRUARY 16, 1927. Section Two

ANTON POLKING WAS BURIED SATURDAY

Had Been Resident of Carroll County for 50 Years—Born in Germany in 1849.

Anton Polking, one of the early settlers and highly respected citizens of this county, died at his home on the farm west of Breda early Wednesday morning, February 2, after a short illness. He contracted a cold about two weeks before his death, but was up and around every day. He ate a hearty supper the evening preceding his death, and retired as usual, but shortly after retiring became very sick. Medical aid was immediately summoned, and he rallied for a time and said he felt better and went to sleep. But he soon lapsed into unconsciousness and he died peacefully and quietly without suffering, at 6:30 o'clock the next morning.

Deceased was born at Oldenburg, Germany, July 31, 1849, being 77 years, 6 months of age, at the time of his death. He was the youngest of a family of two children, his only sister passing away many years ago. He came to this country at the age of 18 years and first located at Cincinnati, O., later going to Delaware county, Ia. On January 26, 1876, he was united in marriage to Mary

Woerdehoff at Petersburg, Ia. The following March they came to Carroll county and located on the farm west of Breda, having lived there continuously for 52 years.

Surviving Mr. Polking are his wife and five living children, Mrs. Margaret Feldman of Omaha; Clara, now Sister Mary Mildred of Eau Claire, Wis.; Frank, Anthony J., and Clem, of Breda. A daughter, Mae, passed away in 1918. Sixteen grandchildren also survive him.

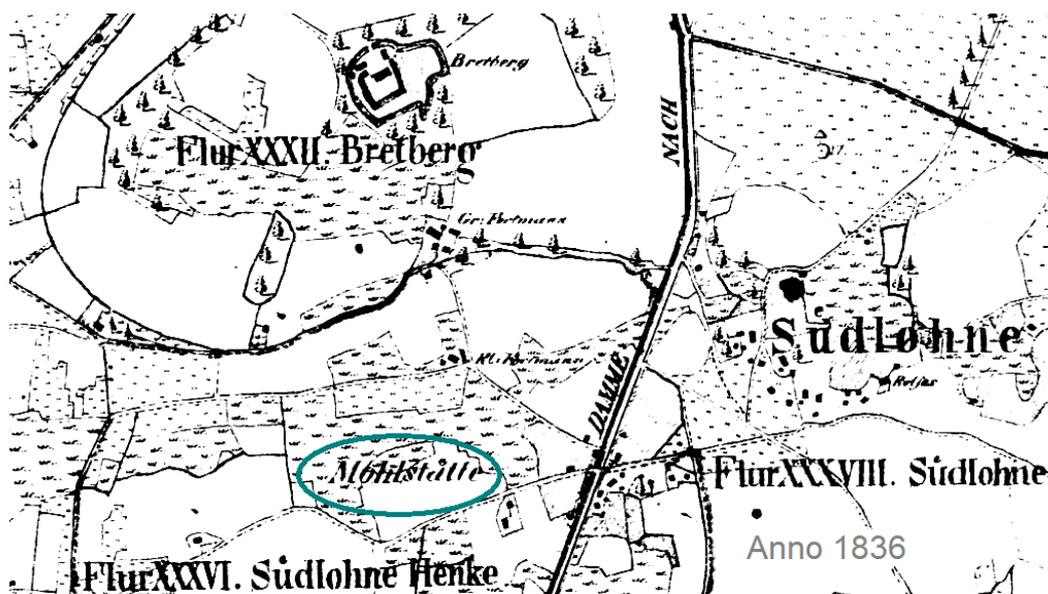
Deceased was a man of fine character and esteemed by all who knew him. His pleasing quiet and unassuming disposition won for him many friends and he will long be remembered. He was industrious and strove valiantly and successfully to make for his family a home in the fullest sense. He patiently bore with all, loved his family and home and feared and served God while here. His life was a noble example, his friendship deeply prized. His counsel and sympathy will be sadly missed by his family and friends.

The funeral services were held on Saturday morning at 9:30 at St. Bernard's church of which he was a devout member, and after a requiem high mass the remains were laid to rest in the Catholic cemetery. The large number in attendance at the funeral bore silent testimony of the high regard in which he was held by the entire community.



Die St. Boniface Gemeinde in New Vienna (New Wine – Neu Wien) wurde 1845 von Süddoldenburgern gegründet.
 1868 wurde im Nachbarort Petersburg die erste Kirche gebaut.
 Carroll wurde im Jahr 1867 an einer Eisenbahnstrecke der damaligen Chicago and North Western Railway gegründet, die Eisenbahngesellschaft verkaufte hier günstige Grundstücke in der unerschlossenen Prärie.

Etwa zur gleichen Zeit wie Anton Pölking sind auch zwei Vettern ausgewandert. Es handelt sich um Franz und Clemens Pölking, Söhne des Kötters Johann Pölking und Maria Elisabeth Möhlenstedt, genannt Kötter Möhlenstedt in Südlohne. Johann Pölking hatte in den Kotten Möhlenstedt eingeheiratet, seit dem wird die Familie auch Pölking-Möhlenstedt genannt. Mit der Einheirat von Johann Pölking in den „Mollenstede Kotten“, ist die Möhlenstedt Familie in Südlohne im Mannesstamme ausgestorben (siehe Lohner Familien).



Johann Pölking * 28.08.1800 Südlohne + 06.01.1883 Südlohne
 Eltern: Johan Herman Pölking * 06.12.1764 Südlohne, Zeller in Südlohne, +03.02.1850 Südlohne
 oo 12.11.1793 Lohne - Maria Gertrud Krimpenfort * 27.11.1769 Lohne +30.12.1831 Südlohne
 oo 23.01.1833 Lohne – Maria Elisabeth Möhlenstedt * 30.11.1811 Südlohne + 16.12.1894 Südlohne
 Kötter Möhlenstedt in Südlohne

- 20.02.1836 Anton + 09.05.1845 Südlohne
- 04.09.1839 Bernard + 22.02.1840 Südlohne

- 11.05.1841 Henrich + 24.12.1841 Südlohne
- 27.10.1842 Ferdinand Pölking, Erbe
 - oo 19.02.1878 – Maria Josephine Nordhus * 01.02.1852 Steinfeld
- 27.01.1845 **Clemens Pölking** > ausgewandert um 1870 – Verbleib unbekannt
- 07.12.1847 **Franz Pölking** > ausgewandert vor 1870
 - Rückwanderung vor 1921, + 26.12.1921 Südlohne, ledig
- 02.03.1850 Josephine Gertrud Pölking
 - oo 18.07.1867 – Carl Anton Krebeck * 21.01.1831 Lohne
- 07.05.1853 Elisabeth + 10.05.1853 Südlohne
- 18.06.1855 Maria Anna + wo?

Vermutlich sind auch diese Brüder illegal ausgewandert, da für beide keine Auswanderungsgenehmigung wie auch keine Passagierliste zu finden ist. Sicher ist aber, das Franz Pölking 1870 in New Vienna, Dubuque county, Iowa bei der Familie Kokenge aus Südlohne, als Farmarbeiter gelebt hat *4 (*zu Kokenge gibt es einen separaten Bericht*).

Zehn Jahre später, im Census von 1880, lebte er in der Familie von seinem Vetter Anton Pölking in Wheatland township, Carroll county, Iowa *2. Der Bruder Clemens wird erstmals im Census von 1880 ausgewiesen und zwar als Farmarbeiter bei Joseph Klostermann in Liberty township, Dubuque county, Iowa, nördlich von New Vienna gelegen *5.

Sowohl Clemens wie auch Franz werden im Census von 1900 nicht mehr aufgeführt. Eine Grabstelle konnte auch nicht gefunden werden. Franz Pölking ist zurückgekehrt und am 26.12.1921 als lediger Haussohn in Südlohne verstorben.

So unterschiedlich können Auswandererschicksale in derselben Familie verlaufen. Einer gründet erfolgreich eine Farm, der Zweite kehrt erfolglos zurück und der Dritte ist verschollen.

Quellen:

The History of Anton Polking and Mary Woerdehoff – by John C. Polking, Rice University, Houston, Texas

http://math.rice.edu/~polking/genealogy/webcards/ap_mw.htm

<http://freepages.genealogy.rootsweb.ancestry.com/~maguiggan/grpf1889.html>

<http://www.geni.com/people/Anton-Polking/4136593985290075229>

*1 <http://www.findagrave.com/cgi-bin/fg.cgi?page=gr&GRid=58676390>

*2 Census 1880, Wheatland, Carroll, Iowa

- Anton Polking 28(*1852), Farmer, Mary 26(*1854), Maggie 4, Frank 3m
 - o mit im Haus: Frank 30(*1850) Cousin, Farmer

*3 Census 1900, Wheatland. Carroll, Iowa

- Anton Polking *July.1849, Farmer, eingewandert 1868, 25 Jahre verheiratet mit Mary *Jan.1853
Kinder geb. in Iowa: Frank *Mar.1880, Clara *Dec.1882, Anton *Jun.1885, Mary *Jan.1889, Clemens *Jan.1992

*4 Census 1870, New Wine, Dubuque, Iowa

- Frank Polking 23(*1847) farmlaborer, from Oldenburg, bei der Witwe Kokenge mit sechs Kindern.

*5 Census 1880, Liberty, Dubuque, Iowa

- Clemens Polking 28(*1852), from Oldenburg, Laborer bei Farmer Joseph Klostermann

*3 ancestry.com (John Polking, Florida)

Zusammengestellt von Werner Honkomp, Oldenburg, im Dezember 2015 – werner@honkomp.de

- überarbeitet im Juli 2019